



KÄRNTNER TISCHTENNIS-VERBAND

Mitglied des Österreichischen Tischtennis-Verbandes

Hauptstraße 24, 9071 Köttmannsdorf

Tel.: +43 699 11225405; E-Mail: karl.waldhauser@ktn.gde.at

Köttmannsdorf, 4. Mai 2010

Sehr geehrte VereinsvertreterInnen!

Liebe Tischtennisfreunde!

Die Mannschaftsmeisterschaft 2009/2010 wurde mittlerweile inklusive der Entscheidungen um die Kärntner Meistertitel sowie der Aufstiegs- bzw. Relegationsspiele abgeschlossen.

In Kärntens höchster Spielklasse, der Landesliga, kann zur erfolgreichen Titelverteidigung sehr herzlich der Spielgemeinschaft Landskron/Velden mit den Spielern Straub (zugleich auch souverän Ranglistenerster), Rems, Handler und Brandstätter gratuliert werden.

In der Unterliga setzte sich der West-Meister, die DSG Faakersee 3, in sehr hartumkämpften Spielen vom Ergebnis her letztlich relativ deutlich gegen die BSG Landesregierung durch.

In den übrigen Klasse gewannen die SPG Velden/Landskron 5 (in der 1. Klasse gegen den Sieger im Osten, den TTC St. Paul), der SC Völkendorf 6 (in der 2. Klasse - der Meister im Osten, KBSV Klagenfurt, ist zum Entscheidungsspiel nicht erschienen) sowie die DSG Ferlach 5 (in der 3. Klasse gegen die weiteren Gruppensieger bzw. Aufstiegsberechtigten ASVÖ Lavamünd, TTV Maria Saal u. SV Seeboden).

In der 3. Klasse zum Aufstieg berechtigt ist weiters der NTK Ludmannsdorf sowie der SCA St. Veit (die vier Zweitplatzierten haben zwei Aufstiegsplätze ausgespielt).

Die Anberaumung der Spiele unmittelbar nach Beendigung der laufenden Meisterschaft wurde vonseiten der Vereine sehr positiv aufgenommen, ebenso die Austragung mehrerer Entscheidungen in einer Halle (dadurch eine schöne Kulisse), sodass der Veranstaltung - wie am letzten Wochenende in Annabichl - mit anschließender unmittelbarer Siegerehrung ein entsprechender Rahmen verliehen wurde.

Weitere bereits feststehende Kärntner Meister bzw. Bewerbsmeister sind der SV St. Urban (U11/Mini-Unterstufe), DSG Velden A (U15/Schüler Mitte - zugleich aufgrund von gegeneinander ausgetragenen Spielen aller Gruppenersten auch Kärntner Landesmeister dieses Bewerbes), DSG St. Veit/Glan (Schüler Ost), SG Spittal/Drau A (Schüler West), TTC Villacher A (Damen Liga), TTC Gurnitz (Damen Klasse), SC Völkendorf A (Senioren Liga), SCO Bodensdorf A (Senioren Klasse West) und die DSG St. Veit/Glan (Senioren Klasse Ost).

Den obigen bereits feststehenden Siegern (es folgen am kommenden Wochenende noch die Entscheidungen in der Unterstufe - U13 sowie in der Jugend - U18) herzliche Gratulation seitens des Kärntner Tischtennisverbandes.

Von Kärntens sportlichen Aushängeschildern, den Bundesligavereinen, ist zu vermelden, dass sich diese in der abgelaufenen Saison zum Großteil wiederum sehr gut geschlagen haben. So belegten in den ersten Bundesligen der ASVÖ RB Lavamünd bei den Herren den sportlich sehr hoch einzuschätzenden 5. Endrang sowie bei den Damen der TTC Villacher 1 den 4. (das Meister-Play-off wurde aufgrund eines verletzungsbedingten Ausfalles der Spielerin Medrikova leider knapp verpasst), SCO Bodensdorf 1 und TTC Villacher 2 den 7. bzw. 8. Platz.

In der zweiten Bundesliga der Damen errang der SC Ossiachersee-Bodensdorf 2 den guten 4. Rang, während für den SC Völkendorf sowie bei den Herren der Spielgemeinschaft Landskron/Velden (es konnte hier im Laufe des Frühjahrsdurchgangs erfreulicherweise eine stetige Leistungssteigerung der Akteure festgestellt werden, weshalb das Schlusslicht an Kapfenberg übergeben werden konnte) jeweils der vorletzte Tabellenplatz vorbehalten blieb. Man wird sehen, ob dies zum Verbleib in der Bundesliga ausreichen wird (neben Amstetten, die ihre Mannschaft bereits zurückgezogen haben, sollen aus finanziellen Gründen noch weitere Vereine „wackeln“).

Sehr erfolgreich gestaltete sich bisher das Abschneiden bei den diversen Österreichischen Meisterschaften bzw. den sonstigen Turnieren.

Wie bereits berichtet, errang bei den Junioren Claudia Schätzer im Einzel Bronze, nunmehr wurden bei den ÖM der Schüler (U15) in Bruck/Mur drei weitere Medaillen gewonnen. Zwei gehen auf das Konto der Wolfsbergerin Melanie Dohr (3. im Einzel und 2. im Doppel), eine Bronzene gewann Marie Waltl von der DSG Ferlach im Doppel. Hiezu kommen noch fünf weitere Medaillen bei Österr. Seniorenstaatsmeisterschaften durch Brigitte Hegeler - VST Völkermarkt (zweimal Gold im Einzel - plus 60 u. plus 70) sowie dreimal Silber durch Evelyn Schätzer - SCO Bodensdorf (im Einzel-, Doppel- und Mixed-Bewerb).

Als sportlich sehr wertvoll einzuschätzen sind auch der zweite und sechste Rang von Melanie Dohr bzw. Bettina Ratz (DSG Velden) beim Schüler Top-Ten-Turnier im Rahmen der Österreichischen Meisterschaften in Innsbruck (allein die Nominierung ist als großer Erfolg zu werten) sowie der Sieg von Marcel Brunner (ASKÖ Landskron) im Einzel bzw. mit Milan Sima (DSG Velden) im Mannschaftsbewerb des internationalen Jugendturnieres von Betzlingen, Deutschland.

Herzliche Gratulation zu diesen herausragenden Leistungen.

In diesem Zusammenhang wird auf die große Beteiligung bei den Nachwuchssuperligaturnieren in St. Veit/Glan (bei den letzten beiden diesjährigen Turnieren haben bereits ca. 120 NachwuchsspielerInnen teilgenommen) und den diversen durch den KTTV veranstalteten Trainingslehrgängen - wie zuletzt zu Ostern (Kader U18 u. U15 in Landskron - Trainer Edvard Vecko, U13 u. U11 in St. Veit - Trainer Robert Jamsek) - verwiesen, wo besonders bei den Jüngeren einige Talente für die Zukunft berechnete Hoffnungen zum Anlass geben. Aus diesem Grunde wird - wie angekündigt - gerade diese Altersgruppe besonders gefördert, indem derzeit auf zwei verschiedenen Standorten (Völkermarkt bzw. Landskron) an 10 Samstagvormittagen bis Ende Juni gerade Kurse für die hoffnungsvollsten Jugendlichen abgehalten werden. Das Interesse ist enorm, so hat für das Training in Landskron niemand abgesagt und es haben bisher dort auch immer alle insgesamt 18 Kinder teilgenommen.

Bezüglich der durchgeführten Erhebung zur Einstellung eines Nachwuchstrainers wird mitgeteilt, dass im Wege der Vereine nur ca. 10 Jugendliche Interesse angemeldet haben und dies daher in dieser Art und Weise nicht bewerkstelligt werden kann. Aus diesem Grunde wird versucht, eine andere Variante (nur an ca. 3 Tagen pro Woche an verschiedenen Standorten ca. 35 bis 40 Wochen im Jahr) zu verwirklichen. Nähere Einzelheiten an die betreffenden Vereine, die nachweislich Nachwuchsarbeit betreiben und auch entsprechende Ergebnisse von Jugendlichen vorweisen, folgen in naher Zukunft, wobei jedoch schon jetzt angemerkt werden muss, dass eine Verwirklichung nur unter Einbindung aller Vereine möglich ist bzw. nur dann erfolgen kann, wenn eine solche auch mehrheitlich gewünscht wird (Voraussetzung ist eine genügende Anzahl von förderungswürdigen TeilnehmerInnen).

Großen Anklang und sehr positive Rückmeldungen fand der vom KTTV in Landskron veranstaltete Übungsleiterkurs, an dem insgesamt 21 Personen teilnahmen. Als Referent konnte unter anderem Herr Dr. Thomas Brandauer, Sportwissenschaftler, gewonnen werden. Weitere Vortragende waren Artur Jonke, der auch die Gesamtorganisation inne hatte, Herbert Kramer sowie Vizepräsident und Schiedsrichterreferent German Pichler.

Herzlich Dank an alle Vortragenden für die geleistete Arbeit. Die den Teilnehmern ausgehändigten Skripten werden in Kürze mit Ergänzungen (die Übermittlung eines Beitrages von einem Vortragenden wird noch abgewartet) auch auf die KTTV-Homepage gestellt.

Mitgeteilt wird noch, dass die Jahreshauptversammlung voraussichtlich für Freitag, den 11. Juni 2010, anberaumt wird. Die diesbezügliche Einladung an die Vereine wird zeitgerecht übermittelt werden.

Mit sportlichen Grüßen

Karl Waldhauser eh.

(Präsident KTTV)



Entscheidungsspiele in Annabichl



St. Urban - Sieger des U11-Bewerbes